

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 24

PDF erstellt am: **09.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



... Flugzeuge, welche im Jahre 1951  
 ... Flugzeuge, darunter nur 2000  
 ... Flugzeuge, heute bestritten  
 ... U-Boote, Kampfflugzeuge, wovon  
 ... Die Zahl der sowjetischen  
 ... auf 175 geschätzt.

## Die Agentur Canard meldet aus Genf...

Der indische Vertreter Menon wurde von einer großen Anzahl Journalisten empfangen, denen er aber – vielsagend – jede Aussage verweigerte, und zwar in englischer, französischer und indischer Sprache. Ein sprachgewandter Nichtsager! Die französischen Zeitungsleute verzerrten denn seinen Namen auch sogleich in «Monsieur Mais non!»

★

Eine Yankee-Reisegesellschaft war eben in Genf angelangt. Die Gentlemen begaben sich zum Einkauf, und die etwa sechzigjährigen Ladies ruderten auf das nächste Hotel zu, ließen sich schwer schnaufend in die Sessel sinken und erwarteten ihre Gatten. Später, so war es vereinbart, würde man den Portier um Unterkunft bitten. Nun befanden sie sich aber, oh my deah, im Hotel Metropol, im Russenhotel! Großer McCarthy! Aus

einer Ecke löste sich ein Schatten, winkte einem anderen, offenbar amerikanischen sprechenden Schatten, und der erklärte den leichtsinnigen Girls böse, es sei dies ein privates Hotel, und sie hätten da nichts auszuruhen! Worauf die Damen wie aufgeschreckte Hennen davonwackelten und aufgeregter gackerten, je weiter sie sich vom Russenbau entfernten, desto lauter, und am allerheftigsten, als sie ihre Ehemänner trafen, bei denen ich mich befand. (Durch diesen glücklichen Umstand ist übrigens der Nebelspalter in der Lage, als erste und wohl einzige Zeitung der Welt von dem Geschehnis zu berichten.) Was können nun das Matterhorn, das Kolosseum, der Stephansdom, so frage ich, den Weltenbummlerinnen noch bieten? Was? Sie haben ihr Abenteuer hinter sich, und mit jedem Landsmann, den sie treffen, wird es aufregender gewesen sein – horribile, oh deah...

★

Die Genfer Tramverwaltung wirbt in englischer, russischer, chinesischer, deutscher, französischer und italienischer Sprache für ihre Tageskarten und Streckenabonnements. Die Wenigen, die keiner dieser Sprachen mächtig sind, kaufen

sich das Buch «1000 Worte Russisch» (Englisch, Französisch etc.), sitzen in nächstbeste Tram, strecken dem Kontrolleur vierzig Rappen hin, vertiefen sich in den Schunken, und ehe sie das Geld ganz abgefahren haben, beherrschen sie das fremde Idiom schon recht gut. (Wer diese Glosse als positiv wertet und glaubt, dies komme daher, daß man auf den Genfer Trams eben für vierzig Rappen so lange fahren könne, der beweist damit nur, daß er noch nie von einem Genfer Tram befördert – oder sagen wir treffender: unmerklich verschoben – worden ist.)

Bobby Bums

## Ein Hoffnungsstrahl in Genf

Lieber Nebi! Mit dem Titelblatt Deiner Nr. 20 (Molotow beim Gurgeln während der Morgentoilette) ist Deinem guten Zeichner bil – vielleicht unbewußt – eine weltbewegende historische Sprachlektion gelungen. – Herr Molotow übt: aa-aaa-aaaa-aaa. Somit wird er auch bald Ja sagen können.

FH



Ueber den Thurgauer Wanderweg zum Bodensee, Untersee und Rhein

Thurgauer Wanderbücher an jedem Bahnschalter

### SCHAFFHAUSEN

**Hotel Bahnhof**  
 Das führende Haus am Platz  
 Rest. Français – Gut essen!  
 Arnold W. Graf

### SALENSTEIN

**Gasthof Hirschen**  
 Albekanntes Haus beim Schloß  
 Arenenberg  
 Tel. (072) 8 96 44  
 Familie Imhof

### ST. GALLEN

**Hotel Johannes Kefler**  
 Teufenerstraße 4, b. Bahnhof  
 das gepflegte Familienhotel  
 neurenoviertes Restaurant  
 Säle für Gesellschaften und Bankette

### DIESSENHOFEN

**Hotel Restaurant Rheinperle**  
 Terrassen-Restaurant direkt am Rhein  
 (eigener Strand) Großer Parkplatz  
 Garagen. Weekend-Arrangements für  
 Fischer (Fischerstube)  
 E. A. Weber, Küchenchef

### ERMATINGEN

**Hotel Hirschen**  
 Prächtiger Garten am See  
 Ruhige Lage – Gepflegte Küche  
 Pensionspreis Fr. 12.-. Fließ, Wasser  
 A. Boldi, Küchenchef

### RORSCHACH

**Buffet Rorschach-Hafen**  
 Prächtiges, neurenoviertes See-Terrassen-  
 Restaurant  
 Familie Hidber-Ackermann

### STEIN AM RHEIN

**Hotel Rheinfels**  
 Terrasse direkt am Rhein  
 Fischspezialitäten  
 W. Scheitlin, Küchenchef

### GOTTLIEBEN

**Hotel-Restaurants**  
 Waaghaus und Drachenburg  
 die schönen  
**Thurgauer Gaststätten**  
 direkt am Rhein

### HOTEL KRONE RORSCHACH

Gutbürgerliches Haus. Soignierte Küche.  
 Zimmer m. fl. Wasser. Große u. kleine Säle.  
 Ad. Hohl-Fetz, Küchenchef  
 Tel. 071 / 4 26 08

### MAMMERN

**Gasthof Adler**  
 Herrliches aus Geflügelhof, Fischtrug  
 und Kamin  
 Fam. Meier-Glauser, Tel. 8 64 47



### RIEDERN-ROMANSHORN

**Gasthaus Rößli**  
 Bauern-, Grill-,  
 Fisch-Spezialitäten  
 Guggeli  
 Fam. Hunziker

### RORSCHACH

**Hotel Waldau**  
 Ruhige Lage inmitten eines schönen Parks  
 Tennisplätze  
 Frau Egli

### GLARISEGG

**Hotel-Restaurant Seeterrasse**  
 Fischspezialitäten  
 Ruhe – Baden – Tennis  
 Bes. Familie J. Züblin, Tel. (054) 8 25 25

### ROMANSHORN

**Seehotel**  
 Fisch-Spezialitäten  
 Moderne Zimmer  
 H. Oberländer  
 Misteli

### ALTENRHEIN

**Strandhotel Weißes Haus (Strandbad)**  
 Einzigartige Lage direkt an der alten  
 Rheinmündung / Naturschutzgebiet  
 Fam. Werner Würth

### FLURLINGEN

**Gasthof Rheinfal**, 2 km ob dem Rheinfal.  
 Gartenrestaurant direkt am Rhein. Großer  
 neuer Gesellschaftssaal. Fischküche.  
 Heinr. Wiederkehr-Willi, Küchenchef

### Hotel Schweizerland STECKBORN

zwischen Steckborn und Berlingen  
 Große Seeterrasse, eigenes Strandbad,  
 Kajüte und Felsenkeller. Ideale Räume  
 für Hochzeiten und Gesellschaften.  
 Fam. E. Sturzenegger-Wehrle

### NEUKIRCH-EGNACH

**Gasth. Bahnhof**  
 und andere Spezialitäten  
 la Keller / Neue Lokalitäten / ged. Terrasse  
 Gartenrestaurant / mod. Doppelkegelbahn  
 Schattiger Parkplatz  
 Tel. (071) 2 61 26  
 Familie H. Weber-Wirth

### WALZENHAUSEN

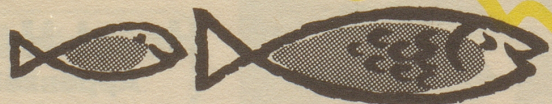
**Hotel Kurhaus**  
 Die Gaststätte der guten Laune!  
 Das Ausflugs-, Weekend- und Ferienziell  
 Direktion: Robi Wyß  
 Gastwirt und Tenor

### NEUHAUSEN a/Rheinfal

**Rest. Freihof**  
 Tram-Endstation 2 Minuten vom Rheinfal.  
 Parkplatz – Schattiger Garten  
 Feine Küche  
 Fritz Flückiger

### MANNENBACH

**Hotel Schiff**  
 Albekannt und gut  
 Schöne Seeterrasse  
 R. Häberli



Das herrliche Feriengebiet vom Frühling bis in den Herbst